

Depersonalisation

Beitrag von „klöni“ vom 30. November 2008 21:32

@neleabels:

an meiner Schule faselt man eigentlich nur noch im Beisein von Eltern vom "Traumberuf" Lehrer. Untereinander sieht es ganz anders aus, da wird mehr gejammert.

Mich würde mal interessieren ob und falls ja in welchem Ausmaß Depersonalisation an deutschen Schulen zu beobachten ist. An meiner Schule gehört es bei einigen Lehrern zum "guten Ton" dazu, abfällig und herablassend z.B. über Schüler zu reden.

Jetzt frage ich mich, ob dies ein Mittel zur Psychohygiene ist, Teil des Burn-out-Syndroms oder generell schlechter deutscher Geschmack, der gar nicht mehr weiter auffällt.

Zitat

"Dinge bewirken" und "wir müssen brennen"

Interessant: auf der Fortbildung mussten wir unsere sog. "inneren Antreiber" formulieren. Das sind die inneren Leitsätze, die man gar nicht mehr reflektiert und wahrnimmt, die einen aber ständig zu neuen (gesundheitsschädlichen) Akrobatsstückchen antreiben. Ergebnis der Konditionierung im Referendariat?

Grüße, klöni